



ZWM 2015

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG-Forum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

Weiterbildungsprogramm





Hintergrund und Thematik

Die Workshops im DFG-Forum ermöglichen es den TeilnehmerInnen, sich auf einem Arbeitsfeld des Wissenschaftsmanagements gezielt weiterzuqualifizieren. Die Themen reichen von Personal-, Finanz- oder Projektmanagement bis zu Mitarbeiterführung, Öffentlichkeitsarbeit, interkultureller Zusammenarbeit und der Vereinbarkeit von Profession, Privatleben und Persönlichkeit. Neben der Erarbeitung von Fachwissen stehen Netzwerkbildung und gegenseitiger Austausch im Vordergrund. Das Programm ist speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Personen abgestimmt, die mit der Leitung und Steuerung von DFG-geförderten koordinierten Programmen betraut sind. Das Forum wurde gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt und wird vom Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. in deren Auftrag durchgeführt.

Zielgruppe

Das Forum richtet sich an WissenschaftlerInnen mit Managementaufgaben und AdministratorInnen der DFG-geförderten koordinierten Programme. Angesprochen sind insbesondere MitarbeiterInnen aus Sonderforschungsbereichen, Graduiertenkollegs, Schwerpunktprogrammen, (klinischen) Forschergruppen, Forschungszentren, Exzellenzclustern und Graduiertenschulen.

Ziele

Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist. Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, sich ein Netzwerk aufzubauen, um Erfahrungen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Stiftungen miteinander auszutauschen. Angestrebt werden zudem die Professionalisierung der Methodenkompetenz und die Aneignung von Soft Skills.

Konzept/Methodik

Kleingruppenarbeiten, Fallstudien, Fach- und Impulsvorträge, Diskussionen sowie Best und Worst Practice-Beispiele prägen das Lernen der TeilnehmerInnen. Besonderes Augenmerk liegt auf der kollegialen Bearbeitung von Situationen, Lagen und Fällen, die von den TeilnehmerInnen selbst eingebracht werden (»Critical Incidents«). Grundlegend sind im Programm auch die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und mit den TrainerInnen verankert.



Workshop 1

Finanzen und Controlling

Zu den zentralen Managementaufgaben gehört die Steuerung der Finanzströme. Forschungsverbünde müssen dabei die Beziehungen zu unterschiedlichen Mittelgebern und Projektpartnern koordinieren, was den Kontakt zu zwei sehr unterschiedlichen Systemen bedeuten kann: zu kaufmännisch rechnenden Institutionen einerseits und zu kameralen Institutionen andererseits. Das Seminar gibt einen einführenden Überblick über diese Themen.

› Inhalte

Kamerales und kaufmännisches Rechnungswesen | Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling | Budgetierung | Haushalts- und Zuwendungsrecht | DFG-Spezifika, Verwendungsrichtlinien, Mittelanforderung, Verwendungsnachweis, Programmpauschale

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Termine & Orte

19.–21. April 2015
Akademie Schloss Raesfeld e.V., bei Borken

05.–07. Juli 2015
Wissenschaftszentrum Schloss Reisenburg,
bei Günzburg

Workshop 2

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Außendarstellung von Universitäten, aber auch einzelner Organisationseinheiten wie Forschungsverbünde hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Im Wettbewerb um Drittmittel spielen auch die Medienpräsenz und das eigene Standing in der Öffentlichkeit eine wichtige Rolle. Das Seminar stellt Instrumente und Konzepte vor und trainiert praxisorientiert deren Anwendung.

› Inhalte

Öffentlichkeitsarbeit und PR in der Wissenschaft | Wissenschaft als Medienthema | Medieninterviews: eine praxisbezogene Einführung | Kameratraining | Verständlich und interessant schreiben – die Pressemitteilung | Schreibübung

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Termin & Ort

22.–24. März 2015
Wissenschaftszentrum Schloss Reisenburg,
bei Günzburg

Workshop 3

Führung: Leitungsrolle und Selbsteinschätzung

Die Aufgaben von akademischen Führungskräften gehen inzwischen weit über die rein inhaltliche Gestaltungskompetenz hinaus: von projektleitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird ein modernes Führungsverhalten erwartet, das Motivation und Innovation fördert und eine Arbeitsatmosphäre entstehen lässt, die den Erfolg des Projektes garantiert.

› Inhalte

MitarbeiterInnen verstehen | Mitarbeitermotivierende Arbeitsbedingungen schaffen | Produktive Zusammenarbeit im Team gestalten und fördern | Konfliktsituationen schnell und effektiv lösen | Einstellungsprozesse professionell steuern

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Termin & Ort

13.–15. November 2015
MLP Finanzdienstleistungen AG, Wiesloch



Workshop 4

Projektmanagement und Teambuilding

Wissenschaftliches Arbeiten wird, namentlich in Forschungsverbänden, zunehmend von Projekten geprägt, die einen stark transdisziplinären und interkulturellen Charakter aufweisen. Neben Kenntnis des klassischen Projektmanagements sind daher ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und ein lösungsorientierter Umgang mit Konflikten wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Projektumsetzung.

› Inhalte

Grundlagen des Projekt- und Forschungsmanagements | Projektplanung | Projektdurchführung | Projektcontrolling | Teambuilding und Teamphasen | Zwischenmenschliche und „weiche“ Faktoren im Projektmanagement

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Termin & Ort

27.–29. September 2015
Wissenschaftszentrum Schloss Reisenburg,
bei Günzburg

Workshop 5

Teamentwicklung und Dynamik in Gruppen

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile!“ In jeder Gruppe entsteht ein ganz eigenes Klima, eine Dynamik, die jeden Einzelnen erfasst und sich positiv oder destruktiv auf die Gruppe und die Aufgaben auswirken kann. Je besser sich die Teamleitung mit diesen unvermeidlichen Gruppenprozessen auskennt, umso besser kann sie gezielt die Entwicklung unterstützen und ein konstruktives und vertrauensvolles Arbeitsklima fördern.

› Inhalte

Gruppendynamik als Entwicklungsprozess | Kommunikation und Konfliktprophylaxe | Gruppendynamische Rollen | Identifizierung der eigenen Rolle | Vereinbarkeit der menschlichen und beruflichen Rolle

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Termin & Ort

28.–30. Oktober 2015
Elsa Brändström Haus, Hamburg

Workshop 6

Management (inter-)disziplinärer Forschungsverbände

Wissenschaftliche Kooperationen zu gestalten ist anspruchsvoll: besonders in Forschungsverbänden, die mehrere (inter-)disziplinäre Einzelprojekte in sich vereinen. Neben der strategischen Planung und der administrativen Projektsteuerung ist es auch Aufgabe der Koordination, Bedingungen zu schaffen, unter denen sich die KollegInnen aus Teilprojekten konstruktiv einbringen können und so gemeinsam dem Verbund zum Erfolg verhelfen.

› Inhalte

Ansprüche an das Management: die Koordination von Forschung und Forschenden | Disziplinäre und interdisziplinäre Forschung | Instrumente zur Reflexion der eigenen Rolle im Verbund | Teamentwicklung | Externe und interne Kommunikation | Verbände führen, Konflikte gestalten

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Termin & Ort

08.–10. November 2015
Akademie Schloss Raesfeld e.V., bei Borken



Workshop 7

Führung interkultureller Teams

Forschung an Universitäten und außeruniversitären Forschungsinstituten ist immer stärker von internationaler Zusammenarbeit und Vernetzung geprägt. Um das Potenzial einer international zusammengesetzten Gruppe voll entfalten zu können, benötigen Führungsverantwortliche die Kenntnis kultureller Hintergründe und ein Verständnis für die Wirkmechanismen von interkultureller Kommunikation.

› Inhalte

Besondere Führungsproblematiken in multilateral und multinational zusammengesetzten Teams | Team-Kulturen und Organisationsformen | Hierarchie, Loyalität, Respekt und Zeit in verschiedenen Kulturen | Rolle der Teamleitung | Produktive Nutzung von Kulturunterschieden und kulturspezifische Fähigkeiten | Methoden zur effizienten Zusammenarbeit über Kulturgrenzen hinweg

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Termin & Ort

06.–07. Oktober 2015
Theologisches Seminar des EKHN, Herborn

Workshop 8

Online-Kommunikation und Neue Medien

Es bestehen vielfältige Möglichkeiten um Arbeit und Aktivitäten der eigenen Einrichtung oder des Verbundes im Netz zu kommunizieren, und dabei unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. Der Kurs konzentriert sich auf wenige, aber effektive Instrumente und vermittelt auch wichtiges Grundlagenwissen um juristische Aspekte der Online-Kommunikation.

› Inhalte

Überblick Online-Kommunikation/Neue Medien | Instrumente der Online-Kommunikation | Aufbau und Gestaltung von Websites, facebook-Profilen o.Ä. | Konzeptentwurf | Urheberrecht: Abildungsrechte, Persönlichkeitsrechte, Verstöße

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Termin & Ort

14.–16. Juni 2015
Evangelische Akademie Bad Boll

Workshop 9

Professionelle Mitarbeiterauswahl und -einarbeitung

Die Auswahl fachlich und menschlich passender MitarbeiterInnen ist eine zentrale Grundlage erfolgreicher und harmonischer Zusammenarbeit. Im Fokus dieses Kurses stehen die Erstellung von Anforderungsprofilen und Stellenausschreibungen, die Ausschöpfung des Kandidatenpools und der Auswahlprozess sowie die Entwicklung der MitarbeiterInnen.

› Inhalte

Erstellung von Anforderungsprofilen und Stellenausschreibungen | Ausschöpfung des Kandidatenpools | Auswahlprozess: Bewertung der Bewerberunterlagen, Kompetenzbasierte Interviewtechnik, Gesprächsführungs-, Frage- und Beobachtungstechniken im Interview | Einarbeitung | Entwicklung der MitarbeiterInnen

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Termin & Ort

13.–14. März 2015
Schloss Fürstenried, München



Workshop 10

Konfliktmanagement

Überall, wo sich Menschen begegnen – und ganz besonders in der Arbeitswelt – stoßen verschiedene Haltungen, Meinungen und, begründet durch die jeweilige Rolle, auch unterschiedliche Interessen aufeinander. Durch gute Konfliktprophylaxe sind manche Kollisionen vermeidbar, und doch heißt „Leitung“ nicht zuletzt immer auch „Konfliktmanagement“.

› Inhalte

Rollenspezifika in Konflikten | Konfliktgespräche führen | Eigner Umgang mit Konflikten | Konfliktypen

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Termin & Ort

27.–29. Mai 2015
Elsa Brändström Haus, Hamburg

Workshop 11

Führung, Motivation, Kommunikation und Teamarbeit

Führungskräfte im Wissenschaftsmanagement stehen vor der Herausforderung, strukturelle Veränderungen zu bewältigen und gleichzeitig wissenschaftliche Spitzenleistungen zu erzielen. Um dies zu erreichen, ist ein hohes Maß an Motivation und Leistungsbereitschaft aller Beteiligten erforderlich. Da wissenschaftliche Höchstleistungen nur im Team erreicht werden können, ist die effektive Kommunikation der Teammitglieder ein entscheidender Erfolgsfaktor.

› Inhalte

Überblick über die Führungsforschung und deren Relevanz | Mitarbeiterführung und -motivation | Konfliktmanagement im Team | Teamarbeit und Teamkultur

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Termin & Ort

11.–12. März 2015
Schloss Fürstenried, München

Workshop 12

Herausforderung Vereinbarkeit: Profession, Privatleben und Persönlichkeit in Balance

Gerade im akademischen Bereich, in dem der Selbstbestimmungsgrad relativ hoch ist, gleichzeitig aber auch die Identifikation mit der eigenen Arbeit sehr stark gelebt wird, ist es für den Einzelnen schwierig, professionelle, private und persönliche Bedürfnisse in Einklang zu bringen. Dieses Ausbalancieren der Lebensbereiche ist ebenso persönliche Aufgabe jeder/s Mitarbeiters/in als auch Verantwortung von Arbeitgebern bzw. Führungskräften bei der Gestaltung von förderlichen Rahmenbedingungen.

› Inhalte

Neue Anforderung in der Arbeitswelt | Standortbestimmung der eigenen Person | Veränderungsziele und Strategien entwickeln | Verantwortung als Führungskraft | Institutionelle Bedingungen und Handlungsmöglichkeiten | Führungsinstrumente

Dieser Workshop wird gleichwertig auch in der Reihe „Workshops für Wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte“ angeboten und kann bei terminlichen Schwierigkeiten dort alternativ gebucht werden. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Termin & Ort

13.–15. September 2015
Kloster Frauenberg, Fulda



DFG-Forum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Workshop 13

Wissenschaftsmarketing

Organisationen des Wissenschaftssystems stehen heute mehr denn je in Kontakt mit unterschiedlichsten Interessens- und Anspruchsgruppen sowie im Wettbewerb um Forschungsmittel oder Forschertalente. Marketing gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Im Workshop Wissenschaftsmarketing werden grundlegende Kenntnisse zum Wissenschaftsmarketing vermittelt und darauf aufbauend praxisnah alle Schritte zur Erstellung und Umsetzung eines wirkungsvollen Marketingkonzepts für wissenschaftliche Einrichtungen mit den TeilnehmerInnen erarbeitet.

› Inhalte

Wissenschaft im Wettbewerb: Erfolgsfaktor Marketing | Grundlagen des Marketings | Strategisches Marketing und Operatives Marketing | Trends im Wissenschaftsmarketing: Markenbildung, Innovationsmarketing, Public Affairs und Lobbying | Erstellung von Marketingkonzepten

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.



Termin & Ort

02.-04. Dezember 2015
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin



DFG-Forum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement



Kosten

Für DFG-Geförderte wird die Teilnahmegebühr von der Deutschen Forschungsgemeinschaft übernommen. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 999,- Euro bzw. 799,- Euro (incl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 Buchstabe a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Vollverpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Martin
Leiterin Veranstaltungsmanagement

Fon: 06232 654-378
Mail: martin@zwm-speyer.de



Informationen und Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/forum



Die ReferentInnen und TrainerInnen



Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Die Workshops des DFG-Forums Hochschul- und Wissenschaftsmanagement werden von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Dr. Andreas Archut

Dezernatsleiter Hochschulkommunikation und Pressesprecher, Universität Bonn

Dipl.-Psych. Karl Benien

Trainer, Berater und Klärungshelfer,
Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg,
Lehrtherapeut in Psychodramatherapie,
Referent des Schulz von Thun Instituts für Kommunikation

Jörg Benthien

Leiter Bereich Finanzprozesse und SAP-Integration,
Hochschulinformationssystem GmbH, Hannover

Alexandra Bielecke, M.A.

Diplom-Psychologin und Mediatorin,
Beratung und Entwicklung, commichau-winkler, Hamburg

Verena Evers

Trainerin, Beraterin und Coach,
next level consulting, Deutschland

Wolfgang Foit

ehemals Gruppenleiter Personal, Recht, Organisation,
DFG, Bonn

Dr. Jens-Peter Gaul

Direktor KOWI,
Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen,
Bonn – Brüssel

Magnus M. Gees

Centrum für Thrombose und Hämostase (CTH) der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Jörg Göpfert

Wissenschaftsjournalist, Berlin

Dr. Alexander Häntzschel

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Cluster of Excellence „Asia and Europe in a Global
Context“, Universität Heidelberg

Dr. Michael Hinz

Kanzler der Universität Erfurt a.D.,
freier Mitarbeiter Beratung am Zentrum für Wissenschafts-
management e.V.

Alexander Hoffmann-Kuhnt

Trainer und Berater,
Akademie für Kommunikation & Unternehmensentwicklung
(AKU), Hamburg

Dr. Patrick Honecker

Leiter des Dezernats Kommunikation und Marketing,
Pressesprecher, Universität zu Köln

Jörg Koch

Stellvertretender Bereichsleiter Prüfung und Abrechnung,
Gruppe Finanzen, DFG, Bonn

Friederike Kroitzsch

SWR 3, Buchen/Mosbach

Bert Kruska

Berater und Business Coach, Heidelberg

Dr. Markus Lemmens

Berater und Dozent Wissenschafts- und Forschungs-
marketing, Lemmens Medien Bildung, Forschung,
Technologie, Bonn – Berlin – New York

Dipl.-Psych. Gabi Manneck

Freiberufliche Beraterin, Trainerin und Psychotherapeutin,
Mitglied im Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe,
Hamburg



Die ReferentInnen und TrainerInnen



Dr. Thea Mohr

Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenz und Kommunikation

Prof. Dr. Florian Müller-Plathe

Forschungsgruppenleiter und Professor für Theoretische Physikalische Chemie, TU Darmstadt

Prof. Dr. Claudia Peus

Lehrstuhlinhaberin für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement, Technische Universität München

Nadja Roder-Winkel

Trainerin, Beraterin und Coach,
Roder Coaching, Hamburg

Dr. Ute Symanski

Kommunikationswissenschaftlerin, Organisationssoziologin,
Moderatorin und Coach, Consult Contor

Dennis Tölle

Rechtsanwalt in Bonn,
Gründer des Online-Magazins rechtambild.de

Dr. Rembert Unterstell

Referent Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
DFG, Bonn

Dr. Silke Weisweiler

Projektleiterin des Center for Leadership and People,
Ludwig-Maximilians-Universität München